

2010



DIAKONAT

Fortbildung
für Diakoninnen
und Diakone



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Evangelisches Bildungszentrum



Sie halten den Prospekt „Fortbildung für Diakoninnen und Diakone 2010“ in Händen.

Inhaltlich hat sich die Zusammenstellung im Vergleich zu den letzten Jahren nicht verändert, allerdings wird die Fortbildungsstätte Kloster Denkendorf zum Jahresende 2009 auch räumlich integriert in das Evangelische Bildungszentrum Birkach. Bitte beachten Sie deshalb die jeweiligen Angaben zum Veranstaltungsort und zur Anmeldeadresse.

Dieses gemeinsame Fortbildungsprogramm für alle Berufsgruppen im Diakoniat will Ihnen einen Überblick geben über das breite Spektrum von Fortbildungsangeboten der verschiedenen Einrichtungen. Die Gliederung des Gesamtprogramms bleibt in seinen zwei Hauptabteilungen bestehen:

Allgemeine Angebote

für alle Berufsgruppen im Diakoniat (darunter das vielfältige Angebot der geistlich-theologischen Fortbildung).

Besondere Angebote

für die verschiedenen Berufsgruppen im Diakoniat von den für sie zuständigen Fortbildungsträgern. Grundsätzlich können daran aber auch Mitglieder anderer Berufsgruppen teilnehmen.

Nachbestellungen des Fortbildungsprogramms sind bis November 2009 im Kloster Denkendorf möglich, ab 2010 erhalten Sie sie im Evangelischen Bildungszentrum Birkach.

Im Juli 2009

Ute Schütz,
Diakonin

Kirchenrat Hans-Martin Steck,
Leiter Fortbildung für Gemeinde und Diakonie

ACHTUNG:

Umzug der „Fortbildung für Gemeinde und Diakonie“
vom 14. bis 16. Dez. 2009
ins Haus Birkach



Allgemeine Angebote für alle Berufsgruppen im Diakonat

Berufung ins Diakonenamt	Seite 6
Abendmahlskurs	Seite 10
Geistlich-theologische Fortbildung	Seite 11
Fachliche Fortbildung	Seite 27
Evang. Bildungszentrum, Fortbildung für Gemeinde und Diakonie ...	Seite 27
Evang. Bildungszentrum, TTT	Seite 29
EAEW	Seite 33
Gespräch zwischen Christen und Juden ...	Seite 39
Evang. Bildungszentrum, KSA	Seite 41
ejw/Mukubi	Seite 52
Geistliche Begleitung	Seite 58
Evangelischer Oberkirchenrat	Seite 59

Besondere Angebote für die einzelnen Berufsgruppen im Diakonat

Religionspädagogik	Seite 62
Gemeindediakonie	Seite 90
Jugendarbeit	Seite 82
Soziale Diakonie	Seite 85

Adressen

.....	Seite 87
-------	----------

Allgemeine Angebote

für alle Berufsgruppen im Diakonat

Berufung ins Diakonenamt
Abendmahlskurs
Geistlich-theologische Fortbildung
Fachliche Fortbildung
Evang. Bildungszentrum, Fortbildung für Gemeinde und Diakonie
Evang. Bildungszentrum, TTT
EAEW
Gespräch zwischen Christen und Juden
Evang. Bildungszentrum, KSA
ejw/Mukubi
Geistliche Begleitung
Evangelischer Oberkirchenrat





Ruf – Antwort – Segen

Vorbereitung auf die Berufung ins Diakonenamt

Für Absolventinnen und Absolventen der diakonisch-missionarischen Ausbildungsstätten nach Abschluss der Aufbauausbildung und für Absolventinnen und Absolventen Evangelischer Fachhochschulen im theologisch-religionspädagogischen oder diakonisch-sozialpädagogischen Fachbereich nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Orientierungstage: 19. – 20. Januar 2010.

Sie dienen der Reflexion der biblischen, kirchengeschichtlichen und rechtlichen Grundlagen der Berufung ins Amt der Diakonin und des Diakons und sollen zur persönlichen Entscheidungsfindung beitragen.

Nach persönlicher Klärung beantragen die Teilnehmenden über die Anstellungsträger (Dienstweg) bei Kirchenrat Dieter Hödl im Evangelischen Oberkirchenrat die Zulassung zur Berufung. Kopien der Bescheinigungen der 1. und 2. Dienstprüfung bzw. Bescheinigung des Anstellungsträgers über die einjährige Tätigkeit sind beizufügen.

Vorbereitungstag für den Berufungsgottesdienst:

20. April 2010

Gottesdienst zur Berufung:

25. April 2010, 16 Uhr

- Leitung: Hans-Martin Steck, Ute Schütz
- Mitarbeit: Kirchenrat Dieter Hödl
- Kosten: 16 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Für die Orientierungstage bis 11. 12. 2009 an die Fortbildungsstätte Kloster Denkdorf. Freistellung und die Übernahme der Fahrtkosten sind mit dem Anstellungsträger zu klären.



„Ich werde Diakonin / Diakon“

Unter diesem Motto finden für Studierende an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, die ins Diakonenamt der Evangelischen Landeskirche berufen werden wollen, verpflichtende Studientage zur Vorbereitung auf die Berufung und Einsegnung statt. In besonderen Fällen sind diese Studientage auch offen für andere Zugänge ins Diakonenamt.

- Termin: 27. März 2010 | 9 bis 17 Uhr
Studientag 1 (in der Regel für Studierende des 2. Semesters)
- Termin: 31. März 2010 | 14 bis 21 Uhr
Studientag 4 (in der Regel für Studierende des 8. Semesters)
- Termin: 21. April 2010 | 14 bis 17 Uhr
Studientag 5 (für Studierende des 2. Semesters ESP)
- Termin: 5. Mai 2010 | 14 bis 21 Uhr
Studientag 3 (in der Regel für Studierende des 6. Semesters)
- Termin: 19. Mai 2010 | 14 bis 21 Uhr
Studientag 2 (in der Regel für Studierende des 4. Semesters)
- Ort: jeweils Ostsaal der Karlshöher Kirche
- Leitung: Pfarrer Frieder Grau
Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakon Christof Mayer
und weitere Referentinnen und Referenten



Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin / des Diakons

Die Absolventen und Absolventinnen der Ausbildung für Diakone und Diakoninnen bereiten sich auf ihre Berufung und die Einsegnung ins Amt des Diakons/der Diakonin vor. Sie reflektieren biblische Berufungsgeschichten, informieren sich über die kirchenrechtlichen Grundlagen und bereiten einen gemeinsamen Berufungs- und Einsegnungsgottesdienst vor.

- Termin: 11. – 13. Juni 2010
- Leitung: Pfarrer Frieder Grau
Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakon Christof Mayer
- Plätze: 45
- Ort: Bernhäuser Forst
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Vorbereitungstage zur Berufung und Einsegnung ins Diakonen/Diakoninnenamt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der berufsbegleitenden Qualifizierung zur Diakonin / zum Diakon in der Altenhilfe, Behindertenhilfe und Krankenpflege bereiten sich auf ihre Berufung und Einsegnung ins Amt des Diakons / der Diakonin vor. Sie reflektieren biblische Berufungsgeschichten, klären das Verhältnis von Amt und Person, informieren sich über die kirchenrechtlichen Grundlagen und bereiten gemeinsam den Berufungsgottesdienst vor.

- Termin: 12. – 14. April 2010
- Leitung: Direktor Frieder Grau
Dr. Dietmar Merz
- Plätze: 18
- Ort: Haus Josef in Ludwigsburg Hoheneck
- Anmeldung: Karlshöhe Ludwigsburg;
Dr. Dietmar Merz



„Das tut zu meinem Gedächtnis!“

Theologie und Praxis des Abendmahls

Kursteilnehmende können auf Antrag des Dekanatsamts vom Oberkirchenrat ermächtigt werden, im Rahmen ihres Dienstauftrags Abendmahlsfeiern zu leiten. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über die biblischen Wurzeln des Abendmahls, können sich mit theologischen Grundsatzfragen auseinander setzen und gewinnen liturgische Kompetenz für die Gestaltung von Abendmahlsfeiern.

- Termin: 15. – 17. Juni 2010
- Leitung: Hans-Martin Steck
- Plätze: 12 Personen
- Kosten: 24 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: nach Absprache mit dem Dekanatsamt): bis 14. 05. 2010 an das Evangelische Bildungszentrum Birkach, z. H. Frau Rosenbauer



Geistlich-theologische Fortbildung

Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 21.08.98:

„Die geistlich-theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind, ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. ...

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die häusliche Ersparnis in Rechnung zu stellen (z. Zt. 8 EUR pro Tag). Die Teilnahme an der geistlich-theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung.

Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich-theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich-theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

Hinweise:

Für einzelne besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung auch ein höherer Teilnehmerbetrag entrichtet werden.



Wir sind schon Gottes Kinder;

es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden“.

1. Johannes 3, 2

Unsere Kirche hat kein greif-, hörbares oder sichtbares „Produkt“, sie hat die Schrift, die Tradition und geistlich begabte Menschen, die diese in die Gegenwart vermitteln. Geistliche Kompetenz entwickelt sich als lebenslanglich andauernder Prozess. In unserem Suchen nach Gott begegnen wir unausweichlich uns selbst, unseren eigenen Gedanken, Gefühlen und Sehnsüchten. Wenn wir darin gefangen bleiben, droht die Gefahr, dass Gott zu einer Projektionsfläche wird: ein Gott, wie wir ihn brauchen, wollen oder gerne hätten. Die Begegnung mit dem GanzAnderen findet nicht statt, wir bleiben stecken in unserem erstarrten und einseitigen Blickwinkel.

Ziel ist es aber, den manchmal überraschenden Anruf Jesu an unser Leben neu zu hören.

- Termin: 28. Juni – 02. Juli 2010
- Leitung: Ulla Reyle
- Mitarbeit: Hans-Martin Steck
- Plätze: 12
- Kosten: 40 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum Birkach, z. H. Frau Rosenbauer bis 03. 05. 2010



“Gebt ihr ihnen zu essen!“

Geistlich leiten im (gemeinde-) diakonischen Handlungsfeld

Was leitet mich,
wenn ich als Diakonin/ als Diakon leite?
Wo und was sind meine eigenen Wurzeln
zu meiner Rolle als Leitung?
Was sind Merkmale „geistlicher Leitung“?
Woran erkennen andere Menschen:
Einzelne, Gruppen und Gremien, diese?

- Termin: 19. – 21. Juli 2010
Die Termine für 2 weitere Studientage werden mit den Teilnehmenden vereinbart.
- Leitung: Ulla Reyle
- Mitarbeit: Hans-Martin Steck
- Plätze: 12
- Kosten: 40 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Einkehrhaus Stift Urach
- Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum Birkach, z. H. Frau Rosenbauer bis 01. 06. 2010

Hinweise:

Geistlich-theologische Fortbildung des Qualifizierungskurses III „Referentin/Referent für Generationen- und Altenarbeit“

Freie Plätze auf Anfrage



„Mit Herzen, Mund und Händen...“

...wollen wir der Frage nachgehen, was Frage nachgehen, was uns in Bewegung bringt und was uns in Bewegung hält, was uns in der dauernden Bewegung unseres Arbeitsumfelds auf- und durchatmen, aber auch weitergehen und neu aufbrechen lässt.

– „Manchmal stehen wir auf / Stehen zur Auferstehung auf / Mitten am Tage ...“ (Marie Luise Kaschnitz). – Mit kreativen Methoden, Experimenten, Entdeckungen und intensiven Erlebnissen drinnen und draußen wollen wir die Quellen eigener Lebendigkeit aufspüren und sprudeln lassen.

- Termin: 26. – 30. Juli 2010
- Team: Ute Schütz, Diakonin
Hans-Martin Steck, Theologe
Elke Gompf, Dozentin
für musisch-kreative Bildung
- Kosten: 40 EUR (Eigenanteil)
- Plätze: 12
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Evang. Bildungszentrum Birkach, z. H.
Frau Rosenbauer, bis 11.06.2010



Mit Leib und Seele – Diakonisches Dasein

Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone die in ihrem Aufgabengebiet in besonderer Weise Verantwortung für Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter haben.

Ein abwechselndes Programm von Bewegung, Bibelarbeit und Entspannung in der Gemeinschaft mit anderen DiakonInnen. Körperliches und geistliches Wohlbefinden werden zur Kraftquelle, die Aufgaben in der Leitung von Einrichtungen als Diakon und Diakonin wahrzunehmen.

- Termin: 15. – 16. Januar 2010
- Leitung: Diakon Jörg Beurer
- Plätze: 12
- Kosten: 150 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Rehaklinik Bad Boll
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



Diakonische Identität und Professionalität

Die Absolventen und Absolventinnen der Regelausbildung für Diakone und Diakoninnen setzen sich mit Fragen der Identität als Diakon/Diakonin auseinander.

- Termin I: 29. – 30. Januar 2010
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg

- Termin II: 03. – 04.12.2010
- Ort: NN

- Leitung: Pfarrerin Dr. Annette Noller
Diakon Jörg Beurer
- Plätze: jeweils 25
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Als Diakonin, Diakon neu im Amt

Begleitseminar für Diakoninnen und Diakone im ersten Amts/Berufsjahr

Junge Diakoninnen und Diakone benötigen besonders in den ersten Jahren ihres Amts- und Berufsbeginns eine intensive Begleitung und den Austausch mit erfahrenen Diakonen, damit sie ihre Identität im Amt der Diakonin und des Diakons weiterentwickeln und bewusst gestalten.

Mit einem Tag und einem Wochenende soll diese Form der Begleitung begonnen werden.

- Termin: Samstag, 30. Januar 2010
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg

Wochenende

- Termin: 15. – 17. Oktober 2010
- Ort: Tagungshaus Michaelsberg
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs
und ein Team erfahrener Diakoninnen
und Diakone
- Plätze: 15
- Kosten: 35 EUR (Eigenbeteiligung)
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Diakonin sein; Diakon sein

Begleitseminar für Diakoninnen und Diakone im zweiten Amts/Berufsjahr

Nach knapp zwei Jahren im Amt und Berufsfeld anhalten und Kraft schöpfen.
Sich intensiv mit der Rolle der Diakonin, des Diakons als Gebende und Gebender im geistlichen und spirituellen Bereich auseinander setzen.
Erfahrungen reflektieren und loslassen.

Durch die Beschäftigung mit Auferstehungstexten ermutigt und gestärkt in den Alltag, ins Amt zurückkehren

- Termin: 16. – 18. April 2010
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und ein Team erfahrener Diakoninnen und Diakone
- Plätze: 15
- Kosten: 35 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort:
- Anmeldung: Karlsruhöe Ludwigsburg



Jubiläum nach 20, 40, 50, 60, 70 Jahren im Amt

Einkehrtage, Zurüstung, Reflexion und Standortbestimmung in Bezug auf das eigene Amt

Jubiläum wird gefeiert als bewusste Unterbrechung des Alltags, zur Einkehr, geistlichen Zurüstung, zur Reflexion und zur Information über den Entwicklungsstand des Diakonats in Ausbildung, Praxis und Gemeinschaft. Im Vordergrund stehen Erfahrungsaustausch, Klage, Lob und Dank. Ermöglicht werden dadurch Glaubensvergewisserung, persönliche und berufliche Orientierung, theologische Reflexion meiner Haltung und Korrektur.

- Termin: 18. – 20. Juni 2010
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakon Jörg Beurer
Pfarrer Frieder Grau
- Plätze: 60
- Ort: Karlsruhöe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlsruhöer Diakonieverband

„Nach-Folge“

Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone zum Thema „Nach-Folge“

Lebensgeschichten, Bibeltexte und Texte von Dietrich Bonhoeffer

Auf verschiedenen Ebenen wollen wir erkunden, was Nach-Folge für uns heute bedeutet: in der Auseinandersetzung mit biblischen Texten und mit dem Denken Dietrich Bonhoeffers, in der Selbstreflexion und im Wandern auf breiten und schmalen, auf- und absteigenden Bergwegen der Grindelwalder Gebirgswelt.

- Termin: 23. – 27. Juni 2010
- Leitung: Diakonin Matha Maurer-Gaus, Lehrsupervisorin
Pfarrer Dr. Dietmar Merz, Leitender Dozent Stiftung Karlshöhe
- Referent: Pfarrer Hans-Frieder Rabus, Pfarrer für Geistliche Begleitung
- Plätze: 15 für Diakoninnen und Diakone und bei Interesse deren Partner/innen zum üblichen Lauchbühl-Satz
- Kosten: voraussichtlich 75 EUR (beim Diakonieverband erfragen)
- Ort: Lauchbühl (Schweiz)
- Anmeldung: Karlshöhe Ludwigsburg
Diakonische Bildung, zH Frau Dörlich
Auf der Karlshöhe 1
71638 Ludwigsburg
Tel. (07141) 965-270 oder -271
Fax (07141) 965-299
doerlichdb@karlshoehe.de

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Wochenende für Diakoninnen

Gemeinsam wollen wir in der Ruhe des Klosters Schwanberg miteinander nachdenken, meditieren und tanzen, Bibeltexte hören und sie in uns wirken lassen. Dadurch schöpfen wir wieder neuen Mut und Kraft für die Herausforderungen in unserem diakonischen Aufgabenfeld. Wir werden uns tragen lassen vom Rhythmus der Tagzeitengebete. Im schwesterlichen Austausch mit Diakoninnen aus Rummelsberg und Moritzburg weiten wir unseren Horizont, bekommen Impulse und Unterstützung

- Termin: 02.– 04. Juli 2010
- Leitung: Diakonin Lotte Schneider, Diakonin Karin Roos Erbs, sowie eine Schwester vom Kloster Schwanberg
- Plätze: 15
- Kosten: 35 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Kloster Schwanberg
- Anmeldung: Diakonieverband Karlshöhe



Zuwendung zu kranken, alten, behinderten Menschen

Einkehrtage und Fachliche Impulse für Diakoninnen und Diakone in der Pflegediakonie

Diese geistlich-theologische Fortbildung wird integriert in eine Fachtagung Pflegediakonie, realisiert durch Bibelarbeiten, Beratung, berufs-/amtspezifische Fragestellungen, gemeinsamem Singen geistlicher Lieder, sowie Vorbereitung und Durchführung eines Familiengottesdienstes. Die geistlich-theologischen Inhalte stehen in direktem Bezug zu den medizinischen und pflegerischen Fachthemen. Ebenso sind geistlich-theologische Fragestellungen Hauptthema der Tagung, z. B. bei Themen wie Sterbebegleitung, Seelsorge bei Suchtkranken u. a.

- Termin: 04. – 07. November 2010
- Leitung: Leitungskreis Pflege des Karlshöher Diakonieverbandes
- Plätze: 20
- Kosten: zu erfragen beim Karlshöher Diakonieverband
- Ort: Haus Lutzenberg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Vom Geschenk der Gottesherrschaft

Die Bergpredigt (Matthäus 5 – 7)

- » „Wir brauchen Räume in unserer Gesellschaft, in denen wir über die Gebote Gottes reden und nachdenken können“, sagte Bischof July bei der Trauerfeier am 21.03.2009 in Winnenden.
- » In der Bergpredigt stellt Jesus seine Nachfolger unter die Regierung Gottes, und er sieht dies als überwältigendes Vorrecht an. Seine Seligpreisungen lassen sich zusammenfassen: „Selig seid ihr wegen des maßlosen Geschenkes der Gottesherrschaft, das euch in den Schoß fällt.“ (R. Walker)
- » Im Kreis von Diakoninnen und Diakonen wollen wir uns mit der Aktualität des Zuspruchs und Anspruchs der Worte Jesu auseinandersetzen und für den Dienst in Gemeinde und Gesellschaft Orientierung gewinnen.
- » Der Kurs der geistlich-theologischen Fortbildung findet im Rahmen einer Bibelstudienwoche im Diakonissenmutterhaus Aidlingen statt. So sind zahlreiche Begegnungen auch über den Kurs hinaus möglich.

- Termin: 01. – 05. März 2010
- Leitung: Sr. Dr. Hildegard Thiesen, Diakonissenmutterhaus Aidlingen
- Referent: Landesbischof i. R. Dr. Gerhard Maier, Tübingen
- Plätze: 8
- Kosten: 40 EUR (Eigenanteil)
- Ort: Diakonissenmutterhaus Aidlingen
- Anmeldung: Diakonissenmutterhaus Aidlingen
Sr. Dr. Hildegard Thiesen
Darmsheimer Steige 1, 71134 Aidlingen
Tel: (0 70 34) 648-0, Fax 648-111
sr.h.thiesen@dmh-aidlingen.de
Arbeitsgemeinschaft
Aidlinger Absolventinnen

Zurückschauen und weitergehen

Einstiegskurs der berufsbiografischen Begleitung

Aufbrechen oder bleiben? (ab)warten oder handeln? Sicherheit oder Freiheit? sind einige der wichtigen Themen, die Menschen in persönlichen und beruflichen Entwicklungen begleiten.

Eine besondere Bedeutung gewinnen derartige Fragestellungen für Menschen, die nach neuen Tätigkeits- und Aufgabenbereichen Ausschau halten.

In diesem Kompakt-Kurs und zwei sich daran anschließenden Terminen innerhalb von 6 Monaten sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:

- › „Entwicklungschancen und -aufgaben im menschlichen Lebenslauf“
- › Standortbestimmung im persönlichen und beruflichen Bereich mit Hilfe eines Biografie-Panoramas
- › Arbeit an biblischen Texten zum Thema
- › Das eigene Profil: Kompetenzen, Erfahrungen, Qualifikationen, Abneigungen, Schwächen, Ängste ...
- › Visionen für die berufliche Zukunft und erste Schritte zu deren Umsetzung

- Termin: 08. – 10. November 2010 sowie 2 Tage, die miteinander festgelegt werden
- Leitung: Ulla Reyle, Dozentin für Gemeindediakonie und -pädagogik, Supervisorin
Helmut Häußler, Personalreferent des ejw
- Plätze: 8 – 15
- Kosten: 40 EUR
- Ort: Bergheim Unterjoch
- Anmeldung: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27, 70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 97 81-358, Fax 97 81-30
Mail: beate.kalmbach@ejwue.de

Heilvolle Ordnungen

Leben im Festkreis des Kirchenjahres

Ordnung – da tauchen im Hinterkopf Ermahnungen, programmatische Aufrufe, Auseinandersetzungen aus Kindertagen, innere Schwüre, jetzt wirklich für Ordnung zu sorgen, wenn man mal wieder stundenlang etwas gesucht hat und weitere, mehr oder weniger definierbare Gefühle auf. Daneben erinnern wir uns vielleicht an kostbare Augenblicke, in denen wir eine Ahnung davon bekommen haben, was es heißt, dass die Welt in Ordnung ist. Der Anblick des Sternenhimmels, das Beobachten der Natur, der Rhythmus der Jahreszeiten, die Unterbrechungen der Nacht und des Sonntags ermöglichen uns Ahnungen von guten und heilvollen Ordnungen. „Friede ist die aus der Ordnung hervorquellende Ruhe“, sagt der Kirchenvater Augustin. In den Festen des Kirchenjahres, die das Heilshandeln Gottes feiern und vergegenwärtigen, öffnet sich uns der Zugang zum Frieden, der in der Gemeinschaft mit dem Ewigen geschenkt wird. So kann daraus für uns eine ganzheitlich-heilvolle Lebensordnung erwachsen.

Geistliche Impulse, persönliche Zeiten der Betrachtung und des Gebets, Gottesdienste, gemeinsame Gebetszeiten und durchgehendes Schweigen bilden den Rahmen dieser Fortbildung. Begleitende Einzelgespräche geben Impulse, diese Einkehrtage auch als Standortklärung für den Dienst als Diakonin und Diakon in den verschiedensten Spannungsfeldern unserer verschiedenen Aufträge zu nutzen.

bitte wenden

- Termin: 26. November – 01. 12. 2010
- Leitung: Manfred Bletgen,
Gerhard Hildebrandt,
Alma Ulmer
- Referent: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof,
Akademie St. Paul, Hermannsburg
- Plätze: 15
- Kosten: 130 EUR (90 EUR Eigenbeteiligung
+ 40 EUR häusliche Ersparnis)
EZ-Zuschlag pro Nacht: 11 EUR
- Ort: Tagungs- und Bildungsstätte
Bernhäuser Forst,
70771 Leinfelden-Echterdingen
- Anmeldung: Evang. Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27,
70503 Stuttgart,
Tel. (07 11) 97 81–358,
Fax (07 11) 97 81–30
E-Mail: beate.kalmbach@ejwue.de

Neue Formen der Generationen- und Altenarbeit in der Kirchengemeinde

Neben der klassischen Senioren(club-)arbeit, die für hochaltrige Gemeindeglieder nach wie vor eine hohe Bedeutung hat, sind viele Kirchengemeinden auf der Suche nach Möglichkeiten, speziell die „jungen Alten“, die „Generation 60+“ zu erreichen. Die Fortbildung zeigt dazu konkrete Möglichkeiten auf. Exkursionen zu ausgewählten Modellprojekten bieten die Chance, sich vor Ort im Gespräch mit Akteuren neue Möglichkeiten fürs eigene Tätigkeitsfeld zu erarbeiten.

- Termin: 11. – 15. Oktober 2010
- Leitung: Ulla Reyle
- Plätze: 12
- Kosten: 270 EURO
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum Birkach,
z. H. Frau Rosenbauer bis 31. 08. 2010



Gewinnen – begleiten – weiterbilden

Fit fürs Ehrenamtsmanagement

Eine qualifizierte Begleitung der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im (gemeinde-)diakonischen Handlungsfeld erfordert eine hohe professionelle Leitungs- und Handlungskompetenz der Hauptamtlichen. Orientiert am Erfahrungswissen und an aktuellen Fragestellungen der Teilnehmenden werden dazu die folgenden zentralen Fragestellungen bearbeitet:

- › Wie gewinnen wir die „richtigen Ehrenamtlichen“ für anstehende Vorhaben?
- › Welche Erwartungen haben Ehrenamtliche unterschiedlichen Alters an die Vorbereitung und Begleitung ihres Engagements?
- › Rahmenbedingungen für ein gelingendes freiwilliges Engagement entwickeln und umsetzen
- › Kooperation und Abgrenzung zwischen und von Haupt- und Ehrenamtlichen
- › Leitungskompetenz

- Termin: 22. – 24. November 2010
Bei Bedarf können weitere Einzelstudientage vereinbart werden.
- Leitung: Ulla Reyle, Dozentin
für Gemeindediakonie und Gemeindepädagogik
- Mitarbeit: Ute Schütz, Diakonin,
Beauftragte für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone
- Plätze: 12
- Kosten: 140 EUR
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum Birkach,
z. H. Frau Rosenbauer bis 30.09.2010



Train The Trainer –

Eine solide Grundlage für gute Fortbildungsarbeit

Unser Qualifizierungsangebot richtet sich an alle Personen, welche in die Fortbildungs- und Moderationsstätigkeit im Auftrag der Landeskirche einsteigen. Ebenso herzlich willkommen heißen wir Referenten / Referentinnen, die ihre bisherigen Erfahrungen als Fortbildner/in und Moderator/in im kirchlichen Kontext ausbauen oder gar überdenken wollen.

Was ist TTT?

TTT Training vermittelt Grundlagen in der Planung und Durchführung von Seminaren und Workshops. Für die Fortbildungs- und Moderationsarbeit wird den Teilnehmenden methodisch-didaktisches Handwerkszeug vermittelt. Es werden die „Kernelemente“ erwachsenengerechter Seminargestaltung und zielorientierte Moderation erläutert und erarbeitet. Diese werden anhand der eigenen Praxis reflektiert. Zukünftig wird TTT in 2 Basispakete unterteilt:

Modul 1:

„Am Anfang das Ende im Sinn – mit Zielen leben.“ (AMZ)

- › Darstellung der Grundlagen von Zielen
- › Arbeiten mit Zielen als Prozess und Entwicklung
- › Reflexion des Spannungsverhältnisses zwischen persönlichen Zielen und Organisationszielen.
Neben dem theoretischen Ansatz wird der Umgang praktisch eingeübt.
- › Wandel im Leitungsverständnis und Auswirkung auf die Leitungsaufgaben
- › Kirche als lernende Organisation
- › Wahrnehmung der Organisationskultur und Veränderung der Führungskompetenzen

bitte wenden



Dieses Seminar ist auf 2 Tage angesetzt und gehört zu beiden Basispaketen.

Basispaket 1: 2 x 2 Tage

Modul 2:

„Moderation für Seminare und Workshops“

- › Die Gruppe durch die einzelnen Moderationsphasen sicher begleiten
- › Passende Moderationsmethoden auswählen
- › Die Auftragsklärung als Moderator/in und die Offenlegung der eigenen Rolle
- › Das Spezifische im Arbeitsfeld Kirche und Gemeinde
- › Wenn die Diskussion ausufert – die Elemente einer professionellen Gesprächsführung

Modul 3:

„Konflikte bearbeiten“

- › Anlässe, Arten und Phasen von Konflikten in Lern- und Arbeitsgruppen
- › Die eigene Einstellung und der Umgang mit Konflikten in der Leitungsrolle
- › Die Wahrnehmung von Signalen, um Konflikten vorzubeugen oder sie zu entschärfen
- › Grundprinzipien einer nachhaltigen Konfliktbearbeitung
- › Lösungsorientiertes Fragen und Feedback
- › Wege, um sich in und nach einer spannungsgeladenen Situation auszubalancieren



Basispaket 2: 3 x 2 Tage innerhalb 1/2 Jahres

Modul 4:

„Planung und Anfang“

- › Grundlagen erwachsenengerechter Bildung
- › Den Anfang gestalten, Orientierung geben, ein positives Lernklima schaffen
- › Motivation fördern und die Teilnehmenden aktivieren
- › Die Schritte zur Planung einer Veranstaltung und die Auswahl geeigneter Methoden
- › Den vielfältigen Rollen und Aufgaben als Fortbildner/innen bzw. Moderator/innen im Kontext mit der Landeskirche

Modul 5:

„Inhalte vermitteln“

- › Die Prinzipien für gehirnfreundliche Wissensvermittlung
- › Ansprechend Präsentieren mittels Sprache und nonverbalem Ausdruck
- › Kriterien für gute Visualisierung und angemessenen Medieneinsatz
- › Der situative Einsatz von Lehr- und Lernmethoden
- › Der rote Faden für eine solide didaktisch-methodische Planung

Modul 6:

„Prozessorientierte Seminargestaltung“

- › Mit den Ressourcen der Gruppe arbeiten
- › Rollen und Statusgefüge in Gremien und Gruppen
- › Die Verantwortung und eigene Stimmigkeit in der Leitung
- › Feedback für alle Teilnehmenden zu ihren Kompetenzen als Trainer/in
- › Die Schlussphase gestalten: Ergebnissicherung, Transfer, Feedback und Abschied

bitte wenden



- Termine: Die Termine für das/die Basis Training/s werden bei entsprechender Nachfrage gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.
- Leitung: Die Leitung von TTT hat Pfarrerin Christiane Kellner mit Trainer/Innen aus der Wirtschaft.
- Kosten: übernimmt die Landeskirche
- Ort: Tagungshäuser der Landeskirche
- Anmeldung: Sie haben weitere Fragen? Wünschen weitere Informationen? Sie wollen sich anmelden? Wenden Sie sich bitte an:
Pfarrerin Christiane Kellner, TTT Leitung, christiane.kellner@elk-wue.de oder an das Sekretariat:
viana.gruzdov@elk-wue.de
Gerne auch telefonisch unter (07 11) 458 04 - 97 (Kellner), und (07 11) 458 04 - 53 (Gruzdov)

Über den aktuellen Stand und freie Plätze informieren wir Sie über unsere Webseite www.Trainthetrainer.elk-wue.de.



Sich selbst und andere in Gruppen leiten

Eine Einführung in die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion

Methodenkurs (M) in der Grundausbildung TZI – Baukastensystem

Dieser Kurs wendet sich an Personen, die ihr Können im Leiten von Gruppen erweitern wollen – in Erwachsenenbildung, Schule, Jugendarbeit, Betrieb, bürgerschaftlichem Engagement, Kirchengemeinden...

Was mache ich mit Gruppen – was machen Gruppen mit mir – und wovon wird das beeinflusst?

Wir werden die philosophischen Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion und ihre praktische Bedeutung kennen lernen und erarbeiten: die Axiome und Postulate der TZI bieten Orientierung für die Arbeit in und mit Gruppen.

Das bewährte methodische Handwerkszeug der TZI wird im Kursverlauf praktisch erfahren und reflektiert: teilnehmende Leitung, das Vier-Faktoren-Modell zur Analyse und Steuerung von Prozessen in Lern- und Arbeitsgruppen, leiten mit Thema und Struktur. Das pädagogische Konzept der TZI verfolgt damit das Ziel, Leiten authentisch und lebendig zu gestalten.

Übungen zur Körperwahrnehmung werden unser „lebendiges Lernen“ unterstützen.

- Termin: Freitag 12. Februar 2010, 18:00 Uhr bis
Dienstag, 16. Februar 2010, 15:30 Uhr

bitte wenden



- Leitung: Harald Rössle, Diakon,
Päd.-therap. Berater, TZI-Lehrbeauftragter
Karin Siegel, Studienrätin,
z. Z. freiberufliche Beraterin, TZI-Diplom
- Plätze: 20
- Kosten: Unterkunft und Verpflegung pro Tag / EZ
(ohne Dusche) ca. 57,50 EUR, EZ (mit
Nasszelle) ca. 66 EUR
- Kursgebühr: 300 EUR
(für Ruth Cohn-Institut-Mitglieder)
350 EUR
(für Nichtmitglieder)
- Ort: Tagungsstätte der
Evang. Diakonieschwesternschaft,
Hildrizhauser Straße 29,
71083 Herrenberg
- Anmeldung: bis 22. Dezember 2009:
Evang. Erwachsenen- und Familienbil-
dung in Württemberg (EAEW)
Ecklenstr. 20
70184 Stuttgart
Tel: (07 11) 48 07 25,
Mail:s.hauer@eaew.de, www.eaew.de



Die Sehnsucht nach Gott teilen – im Alltag miteinander leben 2010:

Interkulturelle und interreligiöse Arbeit vor Ort

Studententag für Frauen und Männer, die sich in interreligiösen und interkulturellen Gruppen engagieren (wollen)

Welche Modelle interkultureller und interreligiöser Arbeit bewähren sich? Welche Haltung dient dem Dialog? Welche Anstöße kommen aus anderen Landeskirchen?

Mit Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich vor Ort in interreligiösen und interkulturellen Gruppen engagieren (wollen), wollen wir über diese Fragen ins Gespräch kommen und uns wieder von externen Referent/innen Impulse geben lassen.

- Termin: Montag 28. Juni 2010, 14:30 bis 19:30 Uhr,
Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart
- Leitung: Karin Lindner,
Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)
Dr. Birgit Rommel,
Evangelische Erwachsenen- und Familien-
bildung in Württemberg (EAEW)
Heinrich Georg Rothe,
Der Islambeauftragte der Evang.
Landeskirche in Württemberg
- Plätze: max. 25
- Ort: Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: EAEW-Landesstelle, Ecklenstr. 20,
70182 Stuttgart, Tel. (07 11) 480 72 - 5,
info@eaew.de



Treffpunkt Erwachsenenpädagogik (TEP)

Die Themen für 2010 stehen noch nicht fest. In 2009 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt. Hat das Gehirn ein Geschlecht ? Hirnforschung und Gender Studies (24.4.09) , Einführung in das ZRM (Züricher Ressourcen-Modell) (8.12.09)

Der „Treffpunkt Erwachsenenpädagogik“ (TEP) wendet sich an hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Evangelischen Landeskirche, deren Berufsprofil sich überwiegend aus der Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin und Erwachsenenbildner ergibt.

Ziele

- › kompetent Informationen und Themen der Erwachsenenbildungspädagogik mit Partner/innen aus der Wissenschaft und Praxis vermitteln
- › den Kontakt mit regionalen Hochschulen und Bildungstheoretiker/innen in den Fachbereichen Pädagogik/Erwachsenenbildung intensivieren
- › das Prinzip des „lebenslangen Lernens“ auch in der hauptamtlichen Berufsbiografie zur Geltung bringen
- › einen einrichtungsübergreifenden Theorie-Praxis-Austausch organisieren
- › das Professionsverständnis hauptamtlich-pädagogischer Mitarbeiter/innen stärken
- › die theoretische Fundierung und wissenschaftliche Legitimation des Erwachsenen- und Familienbildungsbereichs als eigenständiger Größe im öffentlichen Weiterbildungssystem weiter entwickeln
- › interne und externe Verbundperspektiven entwickeln



Dauer und Ort: 1 – 2 mal jährlich als eintägige Veranstaltung in Stuttgart (10.00 bis 17.00 Uhr)

- Termin: April und November 2010 eintägig
- Leitung: Verantwortlich Klaus Müller, Päd. Referent der EAEW
- Plätze: 20
- Kosten: 25 EUR
- Ort: CVJM-Haus, Büchsenstraße, Stuttgart
- Anmeldung: Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Ecklenstr. 20, 70184 Stuttgart. Tel. 0711-480725, Email:s.hauer@eaew.de, www.eaew.de



Die Kunst des Lernens

Kompetenz-Training-Seminare (KTS) 2010 für Lehrende und Lernende in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

„Kompetenz“ ist der Schlüsselbegriff für modernes Lernen. Unsere Kompetenz-Training-Seminare, die wir im Verbund der Evangelischen Bildungswerke 2010 zu den Bereichen Sozialkompetenzen, Personale Kompetenzen, Sach- und Methodenkompetenzen, Aktivitäts- und Handlungskompetenzen an verschiedenen Orten durchführen, helfen Ihnen bei der Erweiterung und Vertiefung Ihrer Fähigkeiten.

Die Trainingsreihe hat einen modularen Aufbau, der den Interessen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenarbeit im Ehren-, Neben- oder Hauptamt möglichst viele Wahlmöglichkeiten lässt, selbstbestimmtes Lernen ermöglicht und so den Bedarf an individueller Fortbildung berücksichtigt.

Bei Teilnahme an 8 Trainingskursen (Tagesseminaren) innerhalb von 2 Jahren erhalten Sie ein landeskirchliches Zertifikat.

- Termin: 10 Tagesveranstaltungen in 2010, Einzelbelegungen sind möglich
- Leitung: Marlies Dieckmann, Dieter Kunzmann, Klaus Müller, Ariella Pavoni, Harald Rössle, Ruth Seiler
- Plätze: 15 pro Veranstaltungsmodul
- Kosten: 45 EUR pro Veranstaltungsmodul
- Ort: Verkehrsgünstig gelegene Gemeinde- und Tagungshäuser in Württemberg
- Anmeldung: Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)
Ecklenstr. 20, 70184 Stuttgart
Tel. (07 11) 48 07 25,
Mail:s.hauer@eaew.de,
www.eaew.de



Auszug aus dem Programm „Gespräch zwischen Christen und Juden“

Fortbildungskurse



Geschichten von der Tempelzerstörung – theologisch-jüdische Fragen nach der Theodizee

Ähnlich wie der Kreuzestod für die junge Christenheit zugleich Herausforderung und Fundament des neuen Glaubens wurde, so ist die Tempelzerstörung im Judentum als Wendepunkt seiner Geschichte verstanden worden und als Neubeginn einer veränderten Existenz. Vieles in diesen Geschichten erinnert an die Fragen nach der Theodizee nach dem Holocaust – zugespitzt: Wo war Gott? Der Tenor der Geschichten ist, dass dies alles um der Sünden Einzelner und des Volkes willen geschehen ist und dass Gott mit seinem Volk leidet. Dr. Michael Krupp ist Pfarrer und epd-Korrespondent in Jerusalem. Er lehrte als Dozent Mischna und Talmud an der Hebräischen Universität und leitete 25 Jahre lang das theologische Studienprogramm „Studium in Israel“.

- Termin: Mo., 15. – Mi., 17. Februar 2010
- Leitung: Dr. Michael Krupp, Jerusalem
- Mitarbeit: Dr. Michael Volkmann, Denkendorf
- Kosten: 320 EUR
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll,
73087 Bad Boll
- Anmeldung: Bitte bis 15.01.2010
bis zum 13.12.09 an Fortbildungsstätte
Kloster Denkendorf, Klosterhof 5,
73770 Denkendorf)
(ab 14.12.09 an Dr. Michael Volkmann,
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll)
- Hinweis: Stornogebühr ab zwei Wochen vor
Kursbeginn 200 EUR



Die Welt der Psalmen XXII.:

Königpsalmen – der israelitische König in den Psalmen

Die so genannten Königpsalmen innerhalb des Psalters nehmen den weltlichen israelitischen König und seine Rolle in den Blick. Der König wird als Kriegsherr, als Richter und als Mensch zum Thema des Gebets gemacht. Wie dies im Einzelnen geschieht, wird u. a. an den Psalmen 20, 21, 60, 63, 72, 89, 101, 110 und 132 erarbeitet.

Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben Sie christlich-jüdische Begegnung, lernen Methoden jüdischer Schriftauslegung kennen und erweitern Ihre Kenntnisse der Psalmen in ihrer engen Bezogenheit auf die Tora. Menachem Ben-Yashar ist Dozent für Bibelwissenschaft an der religiösen Bar-Ilan-Universität in Ramat Gan / Israel. Er lebt im Moschav Massuot Yitzchak.

- Termin: 15. – 17. November 2010
- Leitung: Menachem Ben-Yashar, Massuot Yitzchak
- Mitarbeit: Chedwa Ben-Yashar, Massuot Yitzchak;
Dr. Michael Volkmann, Denkendorf
- Kosten: 320 EUR
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Bitte bis 15.10.2010
an Dr. Michael Volkmann,
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
- Hinweis: Stornogebühr ab zwei Wochen vor
Kursbeginn 200 EUR

Den Jahresprospekt „Gespräch zwischen Christen und Juden“ erhalten Sie auf Anforderung bei: Pfarrer Dr. Michael Volkmann
Kloster Denkendorf

ab 14. Dez. 2009:
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Tel. 07164 79-345, Fax 07164 79-5345
E-Mail: agwege@gmx.de



Seelsorge-Fortbildung für Gemeinde und Krankenhaus

Dabei handelt es sich um ein Fortbildungsangebot der Evang. Landeskirche in Württemberg. Es möchte Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in

- › biblisch begründeter
- › theologisch verantworteter
- › und methodisch ausgewiesener Weise

zur Vertiefung ihrer seelsorgerlichen bzw. pastoralen Praxis helfen.

Die Klinische Seelsorgeausbildung ist keine Spezialausbildung fürs Krankenhauspfarramt. Sie hat das Ziel, Seelsorgerinnen und Seelsorger zur seelsorgerlichen Begegnung zu befähigen. Dabei geht es nicht um das Erlernen einer Technik, sondern um die Verwirklichung einer Grundhaltung, die durch ein tiefes Verstehen des anderen Menschen, der eigenen Person und der Beziehung zwischen beiden gekennzeichnet ist.

KSA ist Pastoralpsychologie, die in theologischer Verantwortung und in Bindung an biblische Anthropologie, aber nicht in Abhängigkeit von einer bestimmten theologischen Schule geschieht.

KSA ist Pastoralpsychologie, die ihre Handlungskompetenz aus praktischer Erfahrung und deren Reflexion im Dialog mit den Humanwissenschaften, aber nicht aus einer bestimmten Fachrichtung gewinnt.

„Kommunikationstraining“

Kommunikation kann gelernt und entwickelt werden. So kann auch auf diesem Wege in unseren Gemeinden eine Vertrauen weckende Gesprächskultur gefördert werden, die sich durch Klarheit und Eindeutigkeit auszeichnet.

Wir greifen ganz unterschiedliche Gesprächssituationen auf, die die TeilnehmerInnen mitbringen. Zum Beispiel das Gespräch mit der Mesnerin, die Sitzung mit dem Kirchengemeinderat, die Vorbereitung mit der Kinderkirche, die Dienstbesprechung, die Absprachen unter KollegInnen, das PE-Gespräch mit der Dekanin/ dem Dekan. Zum einen üben wir spielerisch ganz praktisch alternative Gesprächsverläufe ein. Zum anderen lernen die TeilnehmerInnen theoretische Kommunikationsmodelle kennen.

- Termin: 01. – 04. März 2010
- Leitung: Ulrich Rost, Pfarrer, Supervisor (DGfP/KSA)
Wolfgang Bertl, Pfarrer, Supervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 10
- Kosten: 104 EUR Eigenbeteiligung
- Selbstzahler: Kosten auf Anfrage
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung

„Zwischen Seelsorge und Leitung – Rollenklarheit und Rollenkonflikt“

In der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden in der Gemeinde kommen wir als PfarrerInnen/DiakonInnen – v.a. in der geschäftsführenden Funktion und der Position des /der Dienstvorgesetzten oft in Konflikt zwischen unserer Rolle als Seelsorgende/r und als Leitende/r. Wir wollen in diesem Kurs anhand von eingebrachten Fallbeispielen aus dem Praxisfeld der Teilnehmenden das Spannungsfeld zwischen Seelsorge- und Leitungs-Auftrag reflektieren. Dabei ist der Blick auf den jeweiligen institutionellen Kontext wichtig.

Unser Ziel ist es,

- » die verschiedenen Ebenen in uns zwischen Person, Amt und Glaube klarer zu unterscheiden,
- » selber zu entdecken, was uns selber stärkt in den unterschiedlichen Rollen und
- » was uns für unser jeweiliges Gegenüber glaubwürdiger und wertschätzender werden lässt.

Wir arbeiten mit pastoralpsychologischen und systemischen Methoden.

- Termin: 07. – 11. Juni 2010
- Leitung: Irmtraud Ahlers, Pfarrerin, Supervisorin i. A. (DGfP/KSA)
Ulrich Jehle, Pfarrer i. R., Supervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 130 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler: Kosten auf Anfrage
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung

„Konflikte verstehen – Konflikte wagen“

„Hinter den Konflikten stecken Energien“

Eine lebendige Gemeindearbeit führt immer auch zu Konflikten. Unklare Absprachen, unklare Zuständigkeiten sind oft die Ursache. Die Gründe liegen aber auch nicht selten im „System Gemeinde“ und in den Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kurs will Hilfestellung dazu geben, wie Klarheit entstehen und die Ursachen erkannt werden können, und welche Strategien zu einer Lösung führen können. Dies wird anhand von Praxisbeispielen und Kurzreferaten zum Thema „Ärger und Aggression im kirchlichen Umfeld“ erarbeitet werden.

- Termin: 11. – 13. Oktober 2010
- Leitung: Marianne Baisch, Pfarrerin,
Supervisorin i. A. (DGfP/KSA)
Hans-Martin Breuning, Pfarrer i. R.,
Lehrsupervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 10
- Kosten: 78 EUR Eigenbeteiligung
- Selbstzahler: Kosten auf Anfrage
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung

„Mein Glaube meine Arbeit“

Wie glaube ich? Wie möchte ich glauben?
Was lebe ich von meinem Glauben in meiner Arbeit?

Diesen Fragen gehen wir nach. Hier erleben viele schmerzliche Diskrepanzen. Wir erarbeiten Impulse, die den TeilnehmerInnen helfen können, so nach und nach zu einer je eigenen Übereinstimmung zu finden. Am Rande des Kurses besteht die Möglichkeit, sowohl in den geistlichen Weg der Ignatianischen Exerzitien als auch der Kontemplation hinein zu schnuppern.

- Termin: 28. – 30. Oktober 2010
- Leitung: Ulrich Rost, Pfarrer,
Supervisor (DGfP/KSA),
Meditations- und Exerzitienleiter
Heidi Abe, Pfarrerin,
Supervisorin (DGfP/KSA),
Geistliche Begleiterin/Exerzitienbegleiterin
- Plätze: 10
- Kosten: 78 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler: Kosten auf Anfrage
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung

Palliative Seelsorge

In Kooperation
mit der Elisabeth-Kübler-Ross Akademie Stuttgart

Das Palliative Care Konzept braucht die Seelsorge als festes Teammitglied für die Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit des Todes. Immer wieder bleiben Fragen bei Kranken, Angehörigen, dem Team und einem selbst offen, für deren Beantwortung es Zeit und Raum braucht.

Diese Fortbildung fördert die eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, beinhaltet „praktische Theorie“ aus dem Erfahrungsschatz des Hospiz Stuttgart und einer im Hospiz arbeitenden Seelsorgerin und ermöglicht den fachlichen, thematischen Austausch der seelsorgerlichen Arbeit im Feld der Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen. Arbeitsformen sind Referate, Fallarbeit, Meditation „Mit dem Sterben leben“.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung!

- Termin: 06.12. – 10.12.2010
- Leitung: Dr. Annedore Napiwotzky, Leiterin der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie für Bildung und Forschung im Hospiz Stuttgart; Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin im Bürgerhospital und im Hospiz Stuttgart, Lehrsupervisorin
- Plätze: 14
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
- Kosten: 230 EUR (Eigenbeteiligung)
Selbstzahler: Kosten auf Anfrage
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung

Berufsbegleitende Kurse

(entsprechen einem 6-Wochenkurs)

Berufsbegleitende KSA-Kurse entsprechen in ihrer Zielsetzung und Arbeitsweise den Langkursen. Als Praxisfeld dient dabei die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

Neben mehrtägigen Einheiten am Anfang, in der Mitte und am Ende des Kurses trifft sich die Kursgruppe zu mehreren 1-tägigen Sitzungen.

Die Länge der Kurse ermöglicht eine kontinuierliche Vertiefung der seelsorgerlichen Praxis ohne längere Abwesenheit aus dem Arbeitsfeld. Die Teilnahme ist bei Diakoninnen und Diakonen in der Regel fünf Jahre nach Abschluss der (Aufbau-) Ausbildung möglich.

Praxisfeld: Als Praxisfeld dient bei den berufsbegleitenden KSA-Kursen die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

Berufsbegleitender Kurs I in Stuttgart

- Termine: 25. – 29. Januar 2010 Einführungswoche
26. – 30. April 2010 Intensivtage
14. – 18. Juni 2010 Schlusswoche

Dazwischen trifft sich die Kursgruppe jeweils 1 Tag (Montag 9.00 – 18.00 Uhr) im Haus Birkach
22.02., 08./22./29.03., 12./19.04., 3.05., 07.06. 2010

- Leitung: Ulrich Rost, Pfarrer,
Supervisor (DGfP/KSA)
Achim Esslinger, Pfarrer,
Supervisor i. A. (DGfP/KSA)

- Plätze: 8
- Kosten: 450 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler: 1.500 EUR

- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 18. Oktober 2009
Vorgesprächstermin: 9. November 2009

Berufsbegleitender Kurs II

Region Bodensee

In Kooperation mit der Badischen Landeskirche

- Termine: 25. – 29. Januar 2010 Einführungswoche
12. – 14. April 2010 Intensivtage
17. – 21. Mai 2010 Schlusswoche

Dazwischen trifft sich die Kursgruppe jeweils 1 Tag (Montag von 9.30 – 18.00 Uhr) in einem Gemeindezentrum im Raum Ravensburg
1./8./22.02., 1./15./22.03., 19./26.04., 03./10.05.2010

- Leitung: Hans-Martin Breuning, Pfarrer i. R.,
Lehrsupervisor (DGfP/KSA)
Jürgen Fobel, Pfarrer,
Supervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 450 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler: 1.500 EUR
- Ort: Kloster Heiligkreuztal
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 20.09.2009
Vorgesprächstermin: 12.10.2009

Fraktionierter 6-Wochenkurs

(Langkurs)

Die Teilnahme ist bei Diakoninnen und Diakonen fünf Jahre nach Abschluss der (Aufbau-) Ausbildung möglich.

Kurse in Klinischer Seelsorgeausbildung werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion KSA durchgeführt. Zum Programm gehören: Praktische seelsorgerliche Tätigkeit in der Gemeinde oder in einem Krankenhaus, Arbeit an Gesprächsprotokollen, Rollenspiele, Besprechung von Predigten und Andachten, offene Gruppengespräche, Bibelgespräche, Theorievermittlung, Konzentrierte Bewegungstherapie und 6 Stunden Einzelsupervision; das Schreiben von Wochen- und Schlussberichten.

- Termine: Teil 1 01. – 12. Februar 2010
Teil 2 10. – 21. Mai 2010
Teil 3 27. Sept. – 08. Okt. 2010
- Leitung: Ulrich Rost, Pfarrer,
Supervisor (DGfP/KSA)
Mirjam Mühlhäuser, Pfarrerin,
Supervisorin i. A. (DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 780 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler 2.790 EUR
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 16.10.2009
Vorgesprächstermin im November 2009

Fraktionierter 6-Wochenkurs

(Langkurs)

- Termine: Teil 1 27. Sept. – 08. Oktober 2010
Teil 2 08. – 19. November 2010
Teil 3 31. Jan. – 11. Februar 2011
- Leitung: Dr. Anna Christ-Friedrich, Pfarrerin,
Lehrsupervisorin (DGfP/KSA),
Ralf Horndasch, Pfarrer,
Supervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 780 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler 2.790 EUR
- Ort: Teil 1 in der Diakonissenanstalt Stuttgart;
Teil 2 und 3 im Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 1.02.2010
Vorgespräch: 4.03.2010

6-Wochenkurs

(Langkurs)

Die Teilnahme ist bei Diakoninnen und Diakonen fünf Jahre nach Abschluss der (Aufbau-) Ausbildung möglich.

Zu dieser Kompaktkursform gehört, dass während jeder Kurswoche die Seelsorgerinnen und Seelsorger an drei halben Tagen in einem Krankenhaus Patientinnen und Patienten besuchen. Die Einführung auf den Stationen geschieht durch die jeweiligen Krankenhauspfarrerinnen und -pfarrer.

An diesem Kurs nehmen 4 PfarrerInnen z. A. der Personalentwicklungsstelle Seelsorge teil.

- Termin: 21. Juni – 30. Juli 2010
- Praxisfeld: Krankenhäuser im Großraum Stuttgart
- Leitung: Gertraude Kühnle-Hahn, Pfarrerin,
Lehrsupervisorin (DGfP/KSA)
Ulrich Weber, Pfarrer, Supervisor i. A.,
(DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 790 EUR Eigenbeteiligung
Selbstzahler 2.790 EUR
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 04.12.2009
Vorgespräch: 18.01.2010



Playing Arts-Laboratorium 2010-2011

Fortbildung zur Entfaltung schöpferischer Kräfte und zur Förderung ästhetischer Kompetenz

Grundlage dieses 4. Playing Arts-Laboratoriums ist Spiel in seinen vielschichtigen Erscheinungsformen und die Begegnung mit den Künsten unserer Zeit. Die Fortbildungsreihe bietet mit grundlegenden und wechselnden Seminarthemen und Seminarinhalten den Teilnehmenden aus verschiedenen Praxisfeldern kirchlicher Arbeit ein vielschichtiges Lern- und Erfahrungsfeld im Spiel.

Playing Arts ist ein Selbstbildungsprojekt im Dreieck zwischen Kreativität, Spiritualität und Kunst. Spiel im Sinne von Playing Arts ist eine Haltung oder besser eine (Lebens-)Bewegung. Es ist eine offene Haltung für das Göttliche und das neugierige Streben nach Lebens-Quellen aus dem eigenen Tun (oder Lassen). Es geht darum, die eigenen schöpferischen Potenziale zu entfalten und in Wechselspielen mit anderen zu erweitern. Es geht bei diesem Spielverständnis um einen Beitrag zur Lebenskunst und um den Ausbau von Fähigkeiten, das eigene Praxisfeld (mit seinen Gestaltungsaufgaben und Gestaltungsvorhaben) zu bereichern. So erreicht man eine Erweiterung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit und baut das Repertoire eigener Ausdrucksmittel aus. Dabei wird eine Basis dafür geschaffen, die weitreichenden Dimensionen von Spiel (Bildung, Kommunikation, Kreativität, Spiritualität, Vergnügen, Sinnlichkeit, Neugier, Zufall, ...) zu begreifen und aufzugreifen.

Die Teilnehmenden dieser Fortbildung spielen in vernetzten Bereichen wie z.B. Bewegung und Tanz, Bildende Kunst, Performance, Film, Literatur und Musik, mit Farben, digitalen Medien und vielen interessanten



Materialien und Werkzeugen. Ziel der Fortbildung ist es, Basis-Erfahrungen mit Arbeitsweisen im Sinne von PLAYING ARTS zu erlangen. Die erworbenen Kompetenzen befähigen dazu, Spiel in verantwortlicher und einfühlsamer Weise in das eigene Praxisfeld einzubeziehen.

„Laboratorium“ ist dabei ein Hinweis auf die Arbeitsweise. Die Teilnehmenden begeben sich selbst in kreative Prozesse. Die Selbstnavigation als eine Art Mäandern durch die Anregungs- und Impulsfelder reizt zu der Frage: Was interessiert mich wirklich?

Das Playing Arts-Laboratorium eignet sich als persönliche Fortbildung ebenso wie zur Fortbildung in beruflichen, nebenberuflichen und ehrenamtlichen Praxisfeldern der

- › Kinder- und Jugendarbeit
- › Gemeinde- und Gottesdienstarbeit
- › Bildungsarbeit
- › Sozialarbeit
- › Kulturarbeit und
- › Schule.

Die Verschiedenheit der Teilnehmenden (Alter, Berufe, Vorerfahrungen und Praxisfelder) ist bereichernd und anregend.

Informationsabend

PLAYING ARTS IM AUSBLICK

■ Termin: Mo, 25.01.2010, 19.00 – 21:30 Uhr



Wochenend-Seminare

AM ANFANG WAR DAS SPIEL:

NEUGIER – BEWEGUNG – SPIEL

- Termin: 26. – 28. Februar 2010

SPIEL – KUNST – EIGENSINN

- Termin: 16. – 18. April 2010

KÖRPER – TANZ – ENTFALTUNG

- Termin: 02. Juli – 04. Juli 2010

Werkstatt-Woche

MUSIK – BEWEGUNG – IMPROVISATION

- Termin: 06. – 10. September 2010

Wochenend-Seminare

NATUR – KULTUR – PERFORMANCE

- Termin: 15. – 17. Oktober 2010

SPIEL – SPIRITUALITÄT – LEBENSKUNST

- Termin: 25. – 27. Februar 2011

ZU-TEXTEN – LEER-LESEN – UM-SCHREIBEN

- Termin: 20. – 22. Mai 2011

Abschluss- und Auswertungstag

PLAYING ARTS: FEST DER SPIELRÄUME

- Termin: Sa, 24. September 2011

Zur Fortbildung gehören noch Tagestreffen der Spiel-Raum-Gruppe und die Realisierung eines eigenen Spiel-Vorhabens mit Beratung.



- Leitung: Robby Höschele, Teamleiter der Arbeitsstelle MukuBi im ejw, Diakon, Spiel- und Theaterpädagoge (AGS), Playing Artist
Eva-Maria Beller, Spiel- und Theaterpädagogin (AGS)/Playing Artist, Sozialpädagogin, Diakonin, Allensbach und weitere Referentinnen und Referenten zu den jeweiligen Themen.
- Plätze: 14 – 18
- Kosten: 1800 EUR für alle Wochenendseminare, die Werkstattwoche mit Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage und gegen Erstattung der Mehrkosten) und weitere Leistungen
(Beratung bei der Beantragung eines Fortbildungszuschusses gerne möglich – siehe unten).
- Ort: Wochenendseminare: Hohenwart Forum bei Pforzheim
Werkstattwoche: Ackerbauschule im Kloster Kirchberg
Alle weiteren Termine: Evang. Jugendwerk in Stuttgart-Vaihingen
- Information
Beratung
Anmeldung: Ein ausführliches Ausschreibungsheft kann angefordert werden, gerne auch individuelle Beratung durch Robby Höschele:

Arbeitsstelle Musisch-kulturelle Bildung im ejw
Haeberlinstraße 1-3
70563 Stuttgart
Telefon (07 11) 97 81 - 186
Telefax (07 11) 97 81 - 105
mukubi@ejwue.de
www.mukubi.de



Playing Arts – sich Spielraum schaffen!

Seminare und Werkstattwoche zu verschiedenen Themen

Die Wochenendseminare und die Werkstattwoche der Fortbildungsreihe Playing Arts-Laboratorium sind mit einem kleinen begrenzten Platzangebot auch einzeln belegbar. Nach sehr guten Erfahrungen in den ersten drei Fortbildungsreihen wird diese Möglichkeit auch jetzt wieder angeboten.

Genauere Ausschreibungen der einzelnen Seminare und der Werkstattwoche gibt es unter www.mukubi.de

Wochenend-Seminare

SPIEL – KUNST – EIGENSINN

■ Termin: 16. – 18. April 2010

KÖRPER – TANZ – ENTFALTUNG

■ Termin: 02. – 04. Juli 2010

NATUR – KULTUR – PERFORMANCE

■ Termin: 15. – 17. Oktober 2010

Werkstatt-Woche

MUSIK – BEWEGUNG – IMPROVISATION

■ Termin: 06. – 10. September 2010



- Leitung: Robby Höschele, Teamleiter der Arbeitsstelle MukuBi im ejw, Diakon, Spiel- und Theaterpädagoge (AGS), Playing Artist
Eva-Maria Beller, Spiel- und Theaterpädagogin (AGS)/Playing Artist, Sozialpädagogin, Diakonin, Allensbach und weitere Referentinnen und Referenten zu den jeweiligen Themen.

- Plätze: bis zu 4 Teilnehmende
- Kosten: Wochenendseminar: 190 EUR
Werkstattwoche: 350 EUR
inkl. Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer
(Einzelzimmer auf Anfrage und gegen Erstattung der Mehrkosten)

- Ort: Wochenendseminare:
Hohenwart Forum bei Pforzheim
Werkstattwoche:
Ackerbauschule im Kloster Kirchberg

- Anmeldung: Arbeitsstelle Musisch-kulturelle Bildung im ejw
Haeberlinstraße 1-3
70563 Stuttgart
Telefon (07 11) 97 81 - 186
Telefax (07 11) 97 81 - 105
mukubi@ejwue.de
www.mukubi.de

Oasentage

An vier verschiedenen spirituellen Orten bietet die Landeskirche Oasentage mit unterschiedlichen geistlichen Übungen für Pfarrerrinnen und Pfarrer und Diakoninnen und Diakone an.

Diese Oasentage sollen die Gelegenheit zur Einkehr im Alltag geben. Die Anreise ist am Abend vor dem Oasentag, damit Sie sich auf die Stille einstellen können.

- Termin: Sonntag, 11. April, 18.00 Uhr bis Montag, 12. April, 18.00 (Kursnr. 4.5a)
- Ort: Kloster Reute (bei Bad Waldsee)
- Leitung: Sabine Focken, Pfarrerin und Exerzitienbegleiterin, Kressbronn
Andrea Holm, Pfarrerin und Exerzitienbegleiterin, Ravensburg

- Termin: Sonntag, 18. April, 18.00 Uhr bis Montag, 19. April, 18.00 (Kursnr. 4.5b)
- Ort: Kloster Maulbronn, Klosterhof 15
Übernachtung im Gästehaus StuttgartART
- Leitung: Ernst-Dietrich Egerer, Pfarrer und Meditationsbegleiter, Maulbronn

- Termin: Sonntag, 10. Oktober, 18.00 Uhr bis Montag, 11. Oktober, 18.15 (Kursnr. 4.5c)
- Ort: Kloster Kirchberg
- Leitung: Horst Schmelzle, Pfarrer, Kontemplationslehrer via cordis, EMB
Susanne Büttner, Pfarrerin, Begleiterin geistlicher Übungen und integrative Tanztherapeutin i.A.

- Termin: Sonntag, 24. Oktober, 18.00 Uhr bis Montag, 25. Oktober, 18.15 (Kursnr. 4.5d)
- Ort: Stift Urach
- Leitung: Dr. Udo Hofmann, Pfarrer i. R. und Exerzitienbegleiter, Bad Urach
Martin Süßer, Pfarrer und Exerzitienbegleiter, Döffingen

- Plätze: max. 10
- Kosten: 8 EUR
- Anmeldung: Mit Kursnummer und Datum des entsprechenden Oasentages und Aktenzeichen 21.62 über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Oasentag
Weitere Informationen:
Christof Weiß-Schautt, Tel. (07 11) 458 04 51

Fachliche Fortbildung Evangelischer Oberkirchenrat

Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung

für Pfarrerrinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

Viele Fort- und Weiterbildungen aus dem Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrerrinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ sind auch für die Zielgruppe Diakonat geöffnet. Deshalb weisen wir an dieser Stelle auf dieses Heft hin.

Bezugsadresse:

Evangelischer Oberkirchenrat,
Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart,
Tel (0711) 2149-568, Fax (0711) 2149-9568,
Mail: christoph.hoffmann-richter@elk-wue.de
<http://www.dezernat3.elk-wue.de/cms/startseite/ausfort-und-weiterbildung-und-pruefungsamtpfarrdienst/fort-und-weiterbildung/> (Pdf-Datei ca. 700 KB)

bitte wenden



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

Haus „Respiratio“

Einrichtung der Krisenseelsorge für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nähere Informationen erhalten Sie bei Kirchenrat Dieter Hödl, Evangelischer Oberkirchenrat, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel (07 11) 21 49 - 526, Fax (07 11) 21 49 - 95 26,
Mail: dieter.hoedl@elk-wue.de

Geistliche Begleitung

als Unterstützungsmodell und Lernmodell

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Kirchenrat Dieter Hödl,
Evangelischer Oberkirchenrat,
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel (07 11) 21 49 - 526, Fax (07 11) 21 49 - 95 26,
Mail: dieter.hoedl@elk-wue.de

Supervision

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9 der Anlage 4 der KAO.

Darüber hinaus gibt das Bildungsportal der Landeskirche einen großen Überblick über die Fortbildungsangebote verschiedenster Anbieter in allen kirchlichen Arbeitsfeldern.: <http://www.bildungsportal-kirche.de>

Besondere Angebote



für einzelne Berufsgruppen im Diakoniat

Religionspädagogik

Gemeindediakonie

Jugendarbeit

Soziale Diakonie

Wir über uns:

Das ptz ist Auftragsinstitut der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für Bildung und Erziehung in Familie, Schule und Gemeinde und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in freier Trägerschaft.

Zu den Aufgaben des ptz gehören:

- › Die religions- und gemeindepädagogische Fortbildung
- › Die Mitwirkung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie bei der Beratung von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Religionslehrerinnen und Religionslehrern
- › Die Beratung und Supervision der mit pädagogisch-theologischer Arbeit Beauftragten
- › Die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen und Rahmenordnungen
- › Die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen für Schule und Gemeinde („Arbeitshilfen“, „Unterrichtsideen“, „Birkacher Beiträge“, „anknüpfen“)
- › Die Dokumentation von Unterrichtsmaterialien (Birkacher Modelldatei)
- › Die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, der Konfirmandenarbeit und der Ausbildungsdidaktik

Was Sie wissen sollten:

Näheres zu den Veranstaltungen finden Sie im Jahresprogramm des ptz oder unter www.ptz-stuttgart.de. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt über den Schuldekan oder die Schuldekanin an das ptz. Personen, die nicht an der Schule arbeiten, melden sich direkt beim ptz an.

Anmeldeschluss ist in der Regel 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht ausdrücklich absagen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass eine Anmeldebestätigung aus Kostengründen nicht erfolgen kann.

Bitte beachten Sie, dass wir für Veranstaltungen im Studienzentrum Haus Birkach eine Ausfallgebühr erheben müssen, sollten Sie sich später als 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn abmelden oder gar nicht zur Tagung erscheinen.



Pädagogisch-Theologisches Zentrum
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel. (07 11) 4 58 04-75
Fax (07 11) 4 58 04-77
www.ptz-stuttgart.de
E-Mail: ptz@elk-wue.de

Eine Welt im Unterricht

„Cup der guten Hoffnung“

„Cup der guten Hoffnung“ – unter diesem Motto widmet sich die Tagungsreihe „Eine Welt im Unterricht“ in diesem Jahr der WM in Südafrika. Afrika ist ein Kontinent, mit dem für uns Lehrende ganz unterschiedliche Themen verknüpft sind. Dabei wird sowohl auf die historische Entwicklung als auch auf die neuere Geschichte eingegangen. Die Tagung will sich dieser Spannung stellen, Geschichte und Gegenwart verbinden und attraktive, aber auch nachdenklich machende Zugänge für Kinder in der Grundschule erarbeiten.

- Termin: Mo. 25. Januar , 14:30 Uhr, bis Mi. 27. Januar 2010, 12:15 Uhr
- Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Heckelmann, bis 08.01.2010

Treffpunkt Hauptschule

Mobbing als Thema im Religionsunterricht

Religionsunterricht lebt von einer angstfreien Unterrichts Atmosphäre. Dass Schüler auffällig still werden, hat unterschiedliche Gründe. Mobbing kann eine Ursache sein. Für die Betroffenen, die in der Regel ganz unterschiedlichsten Angriffen ausgesetzt sind, wird das Leben zur Qual. Da die Schikanen oft sehr subtil sein können, neben Tätern auch ein breites Feld von „Duldern“ existieren kann, ist das genaue Hinsehen ebenso wichtig wie die qualifizierte, gemeinschaftliche Hilfe.

- Termin: Fr. 05. Februar, 14:30 Uhr, bis Sa. 06. Februar 2010, 12:15 Uhr
- Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Bode, bis 19.01.2010

Studientag KU3

Kinder brauchen Rituale

Die Liturgie am Anfang und am Schluss der Konfi-3-Treffen bildet den Rahmen und bestimmt die Gruppenstunden. Sie wird durch wiederkehrende Rituale gestaltet. Rituale sind Worte, Gesten, Handlungen. Sie sollen stimmig sein und müssen eingeübt werden. Wir werden Rituale für Anfang und Schluss, sowie Rituale, die zur Stille führen und das Miteinander fördern erleben und reflektieren.

- Termin: Sa. 06. Februar 2010, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- Leitung: Susanne Jasch, Kristina Schnürle, Referentinnen für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart
Religionspädagogin Brigitte Zeeh-Silva, ptz Stuttgart
- Plätze: 40
- Kosten: 15 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 20.01.2010

Akademietagung KU 3

Alle an einem Tisch

Das Thema Abendmahl ist ein wesentlicher Bestandteil in Konfi 3. Es angemessen zu vermitteln und zu gestalten, ist Herausforderung für Verantwortliche und Ehrenamtliche. Schwerpunkte der Tagung werden die Vorbereitung der mitarbeitenden Eltern, die ansprechende Gestaltung der Gruppenstunden und einladende Abendmahlsfeiern in der Gemeinde sein. Wir erproben und reflektieren verschiedene Praxisbausteine.

- Termin: Mo. 01. März, 14:30 Uhr, bis Mi. 03. März 2010, 12:30 Uhr
- Leitung: Susanne Jasch, Kristina Schnürle, Referentinnen für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: 40 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 10.02.2010

Boxenstopp

Verknüpfung von Konfirmanden- und Jugendarbeit

Um den Lernort Gemeinde sichtbar werden zu lassen, muss die Verknüpfung von Konfirmanden- und Jugendarbeit schon in der Konfirmandenzeit beginnen. Um Brückenangebote zu machen, braucht es Haupt- und Ehrenamtliche, die in beiden Bereichen mitarbeiten. Beim Boxenstopp treffen sich Mitarbeitende aus beiden Bereichen. In Seminaren und Workshops werden Praxisbausteine erprobt und reflektiert, die in beiden Bereichen eingesetzt werden können.

- Termin: Sa. 13. März 2010, 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- Leitung: Dozent Martin Hinderer, ptz Stuttgart
Landesjugendreferent Rainer Oberländer, ejw Stuttgart
- Plätze: 50
- Kosten: 20 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 24.02.2010

Grundschulforum

Exemplarisch am Beispiel der Ostergeschichte werden einzelne Impulse gemeinsam erprobt und reflektiert. Anliegen dieses Forums ist ein behutsamer, religionspädagogischer Umgang mit der Thematik des Leidens, des Todes und mit der Auferstehungshoffnung. Einzelne Gestaltmomente entstammen der Kräfteschulung und sensibilisieren die Wahrnehmung der Kinder füreinander (Empathiefähigkeit).

- Termin: Mi. 17. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart
Religionspädagogin Brigitte Zeeh-Silva, ptz Stuttgart
- Plätze: 30
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Heckelmann, bis 26.02.2010

god @ heaven

Kurzfilme im Religionsunterricht der Grundschule

Qualitativ hervorragende neue Kurzfilme verschiedenster Stilistik bereichern als Impuls- und Informationsmedien den Unterricht. Im Kurs werden aktuelle Filme vorgestellt, die sich für ausgewählte Themenfelder und Dimensionen des Bildungsplans eignen. Gemeinsam entwickeln wir methodische Formen der kreativen Aneignung als Wege des Kompetenzerwerbs. Am Donnerstagnachmittag besuchen wir den Ökumenischen Medienladen und planen danach einen gemeinsamen abendlichen Kinobesuch.

- Termin: Mi. 19. Mai, 9:30 Uhr, bis Fr. 21. Mai 2010, 13:00 Uhr
- Leitung: Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart
Martin Dellit, Geschäftsführer, Ev. Medienhaus GmbH, Stuttgart
- Plätze: 17
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Heckelmann, bis 30.04.2010

Wenn Kinder fragen - mit ihnen nach Antworten suchen

Ausgangspunkt sind unsere eigenen Fragen. Wir nehmen die Kinder in den Blick: Welche Fragen haben sie wirklich? Methoden helfen, mit den Fragen der Kinder umzugehen und auf sie einzugehen: Beim „Theologisieren“ werden Kinder zum Fragen ermutigt und mit ihren Gedanken über Gott ernst genommen. Der „Bibliolog“ hilft Kindern zur Identifikation mit Personen. Beim „Schauenden Erzählen“ werden Kinder befähigt, sich in eine Geschichte hinein zu begeben. „Erzählen im Dialog mit den Kindern“ fragt danach, wie Kinder beteiligt werden können. Diese Methoden werden erlebt, reflektiert und selbst erprobt.

- Termin: Fr. 18. Juni, 18:00 Uhr, bis Sa. 19. Juni 2010, 17:00 Uhr
- Leitung: Susanne Jasch, Kristina Schnürle, Referentinnen für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart
Martin Schoch, Landesverband für Kindergottesdienst, Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: 20 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Tagungsstätte Schloss Beilstein
„Haus der Kinderkirche“
Schlosstr. 30, 71717 Beilstein
Tel. 07062-3298
Fax 07062-23372
www.schloss-beilstein.de
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an den Landesverband für Kindergottesdienst, Äxtlestr. 6, 70599 Stuttgart, Tel. (07 11) 24 59 93, E-Mail: kinderkirche@elk-wue.de

Bewegende Bilder

Kurzfilme im Religionsunterricht

Qualitativ hervorragende neue Kurzfilme verschiedenster Stilistik bereichern als Impuls- und Informationsmedien den Unterricht. Im Kurs werden aktuelle Filme vorgestellt, die sich für ausgewählte Themenfelder und Dimensionen der Bildungspläne der Klassen 5 und 6 eignen. Gemeinsam entwickeln wir methodische Formen der kreativen Aneignung als Wege des Kompetenzerwerbs. Am Donnerstagnachmittag besuchen wir den Ökumenischen Medienladen und planen danach einen gemeinsamen abendlichen Kinobesuch.

- Termin: Mi. 30. Juni, 9:30 Uhr, bis Fr. 02. Juli 2010, 13:00 Uhr
- Leitung: Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart
Martin Dellit, Geschäftsführer, Ev. Medienhaus GmbH, Stuttgart
- Plätze: 19
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Heckelmann, bis 11.06.2010

Singen im Konfirmandenunterricht – wie geht das?

Wie kann ich im KU singen, wenn ich selber kein Instrument spiele? Wie kann man Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Singen motivieren? Soll man die alten Kirchenlieder überhaupt noch singen? So und ähnlich könnten die Fragen lauten. Das Seminar unterstützt und motiviert, das Thema „Singen im KU“ mit Lust anzugehen, indem die Basics des Singens erprobt und eingeübt werden. Aber auch die Reflexion über die (theolog.) Grundlage allen Singens kommt nicht zu kurz.

- Termin: Mo. 05. Juli 2010, 14:30 Uhr bis Di. 06. Juli 2010, 16.30 Uhr
- Leitung: Dozent Martin Hinderer, ptz Stuttgart
Referent: Prof. Ingo Bredenbach, Kirchenmusikdirektor, Tübingen
- Plätze: 16
- Kosten: 30 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 16.06.2010

Was haben Liebe, Lust und Freundschaft im KU zu suchen?

Wir wissen um die bedeutenden Lebensthemen Jugendlicher in der Konfizeit. Was aber hat das mit unseren Katechismusthemen zu tun? Wie begegnen sich Tradition und Lebenswelt so, dass der Gewinn für Jugendliche erlebbar und relevant wird? Laut Konfirmandenarbeit-Studie ist genau das ein häufiges Defizit der Konfirmandenarbeit. Wir werden dies an konkreten Bausteinen aufzeigen und erproben, die so im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

- Termin: Mo. 27.September, 14:30 Uhr, bis Mi. 29.September 2010, 12:30 Uhr
- Leitung: Dozent Martin Hinderer, ptz Stuttgart
Landesjugendpfarrer Bernd Wildermuth, OKR Stuttgart
- Plätze: 18
- Kosten: 40 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 09.09.2010

„Let's learn together“

Online unterstütztes Lernen

Die Teilnehmenden erproben zwei Monate lang online unterstütztes Lernen mit Hilfe des Einsatzes von Filmen mit digitalem Zusatzmaterial im RU bzw. in der Konfirmandenarbeit. Das erste Modul führt sie in die Lernplattform rpi-virtuell ein, so dass alle eine Lerngemeinschaft mit Unterstützung einer leitenden Moderation bilden können. Im zweiten Modul erfolgt die Auswertung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der erforderliche Arbeitsaufwand beträgt ca. zwei Stunden pro Woche.

- Termin: Do. 30.September, 9:30 Uhr, bis Fr. 01. Oktober 2010, 17:00 Uhr
Do. 02.12., 9:30 Uhr, bis Fr. 03.12.2010, 15:00 Uhr
- Leitung: Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart
Medienpädagogin Roland Kohm, EMZ, Ev. Medienhaus GmbH, Stuttgart
- Plätze: 18
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Heckelmann, bis 20.09.2010

Treffpunkt Hauptschule

„Die Verschiedenheit der Köpfe“

Herbart, Didaktik-Theoretiker, wird um 1800 gefragt, was das Hauptproblem im Unterricht sei. Er antwortet sinngemäß: „Die Verschiedenheit der Köpfe.“

„Je mehr wir es im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft, ... Fähigkeiten und Interessen zu tun haben, desto stärker muss der Unterricht diese Unterschiede auch didaktisch aufgreifen.“

so Tillmann. Ausgehend von eigenen Erfahrungen wollen wir Methoden kennen lernen, die der immer vorhandenen Heterogenität Rechnung tragen.

- Termin: Fr. 15. Oktober, 14:30 Uhr, bis Sa. 16. Oktober 2010, 12:15 Uhr
- Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: werden vom ptz übernommen
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Bode, bis 28.09.2010

Studientag

Konfi 3

Der Studientag dient der Unterstützung und dem Austausch von Gemeinden, die Konfi 3 eingeführt haben oder einführen möchten. In Workshops werden Beispiele der Durchführung und Gestaltung aufgezeigt, die anregend und bereichernd für die eigene Arbeit sind.

- Termin: Sa. 23. Oktober 2010, 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- Leitung: Susanne Jasch, Kristina Schnürle, Referentinnen für Konfirmandenarbeit, ptz Stuttgart
- Plätze: 60
- Kosten: 20 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 06.10.2010

3x3 – Triptychon und Trinität

Insenzierte Fotografie als Projekt in der Konfirmandenarbeit

In einem schöpferischen Reiz- und Spielraum entwickeln Jugendliche Bilder und kreative Beiträge mit Mitteln digitaler Fotografie. Die gestalterischen Impulse gibt die Zahl „drei“, der in unserer Kultur eine hohe symbolische Bedeutung zukommt wie etwa in der Gottesvorstellung der Trinität oder dem Triptychon des Altars. Die inszenierte Fotografie ist eine variantenreiche Spiel- und Ausdrucksform, die sich unter Einbeziehung von Jugendlichen gut realisieren lässt, auch ohne große technische Fachkenntnisse. Auf diese Weise kommen schöpferische Kräfte zwischen Kunst, Alltag und Spiritualität zur Entfaltung.

- Termin: Mo. 25. Oktober, 14:30 Uhr, bis Di. 26. Oktober 2010, 17:30 Uhr
- Leitung: Dozent Martin Hinderer, ptz Stuttgart
Diakon, Playing Artist, Robby Höschele, Mukubi im ejw Stuttgart
- Plätze: 16
- Kosten: 30 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz, z. H. Frau Burkhardt, bis 04.10.2010

Studientag

Godly Play

Dieser Studientag dient als Forum, Godly Play kennen zu lernen und zu vertiefen. Das Schwerpunktthema dieses Studientages wird noch bekannt gegeben. Die Interessierten aus Kirchengemeinde, Schule und dem Bereich der Elementarpädagogik erwartet eine Einführung bzw. Vertiefung von Godly Play, Geschichtenpräsentation sowie zahlreiche Workshops, in denen Praxisanregungen ausgetauscht, religionspädagogische Fragen besprochen und das Erzählen von Geschichten eingeübt werden kann.

- Termin: Sa. 20. November 2010
9:30 Uhr, bis 17:00 Uhr
- Leitung: Dozent Dr. Wolfhard Schweiker,
ptz Stuttgart
Team der Regionalgruppe Südwest
- Plätze: 30
- Kosten: 20 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart
- Anmeldung: auf dem Dienstweg an das ptz,
z. H. Frau Wolfram, bis 03.11.2010



Starthilfe-/Einführungstage

für Gemeindediakoninnen und –diakone, die neu begonnen oder aus einem anderen Bereich oder einer anderen Landeskirche in die Gemeindediakonie gewechselt haben.

- Termin: 16. – 17. November 2010
- Leitung: Ute Schütz, Ulla Reyle,
Kirchenrat Dieter Hödl
- Kosten: trägt die Landeskirche.
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: Evang. Bildungszentrum Birkach, z. H.
Frau Rosenbauer bis 04.11.2010



Kollegiale Beratung zur Reflexion der beruflichen Arbeit und/oder zur Projektarbeit in der Kirchengemeinde

Sie stehen vor neuen Herausforderungen in der Kirchengemeinde? Sie wurden mit einem Projekt beauftragt? Sie möchten neuen Aufgaben kreativ begegnen?

Die Studientage wollen Sie prozessorientiert darin begleiten: in der kollegialen Beratung mit Kolleginnen / Kollegen und professionellem Coaching entwickeln Sie weiterführende Ideen und werden schon im Vorfeld aufmerksam auf Fallen und Stolpersteine in Ihrem Projekt.

4 Studientage im Jahr 2010

- Termine: 1. Termin
Dienstag, 23. März 2010,
9:00 – 17:00 Uhr
(die Folgetermine werden in Absprache mit der Kursgruppe festgelegt)
- Leitung: Ulla Reyle, Dozentin für Gemeindediakonie und Gemeindepädagogik
Ute Schütz, Diakonin,
Beauftragte für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone
- Plätze: 9
- Kosten: 108 EUR (4 x 27 EUR)
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: bis 10.12.2009 Kloster Denkendorf
16.12.2009 bis 25.02.2010
Evang. Bildungszentrum
z. H. Frau Rosenbauer

Veranstaltungshinweise

Fachtag Berufsperspektiven

Hauptamtliche aus der Gemeinde- und Jugendarbeit bekommen Anregungen für ihren beruflichen Weiterweg

Der Fachtag bietet

- › Impulsreferate von namhaften Expertinnen/Experten
- › Workshops zu den Arbeitsfeldern Kirche, Diakonie und Wirtschaft
- › Begegnung auf einem Markt der Anbieter von Fort- und Weiterbildung

Seminar: Perspektivenwechsel

- › Hauptamtliche aus der Jugend- und Gemeindegearbeit begegnen dem Arbeitgeber Diakonie

Themen und Inhalte:

- › Personalentwicklung und Personalmanagement im sozialen Sektor
- › Betriebswirtschaftliche Aspekte
- › Diakonie als Arbeitgeber
- › Diakonie konkret
- › Einrichtungsleiter stellen sich und ihre Einrichtung vor

- Termin: in Vorbereitung – bei Interesse und Rückfragen: ejw-Werks- und Personalbereich, Helmut Häußler, Tel. (07 11) 97 81 - 356
- Leitung: Helmut Häußler, Personalreferent des ejw
Birgit Breidenbach, Diakoniewissenschaftlerin
- Ort: Diakonisches Werk in Württemberg, Stuttgart und Landesstelle des ejw, Stuttgart
- Anmeldung: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27
70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 97 81 - 358
Fax (07 11) 97 81 - 30
Mail: beate.kalmbach@ejwue.de

Gott gekreuzigt – sag's postmodern

Theologisches Fortbildungsangebot für Hauptamtliche in der Jugendarbeit

Wie können wir das Kreuz Jesu, das wirklich schwer zu fassen ist, evangeliumsgemäß und für Menschen unserer Zeit hilfreich verkündigen?

Wie können wir die „Botschaft vom Kreuz“ den Menschen sagen, die weniger danach fragen, was wahr ist, und vielmehr darauf achten, dass sie etwas erleben? Sie möchten wissen, wie das Leben gelingt. Sie basteln sich ihr Weltbild und ihr Gottesbild immer wieder neu. Wie können wir selbst wieder neu verstehen lernen, was das Kreuz Jesu bedeutet?

In diesem Fortbildungsangebot werden wir zunächst die „Botschaft vom Kreuz“ und ihre Bedeutung für uns entdecken. Die Theologin Christina Brudereck wird an verschiedenen biblischen Texten mit uns arbeiten. In einem zweiten Teil wird sie uns in eine Predigtwerkstatt hinein nehmen. Christina Brudereck, deren Leidenschaft den suchenden Menschen gilt, wird uns motivieren und anregen, zeitgemäß vom gekreuzigten Gott zu reden.

- Termin: 25. – 27. Januar 2010
- Leitung: Jürgen Kehrberger, Fachlicher Leiter des ejw
Helmut Häußler, Personalreferent des ejw
Christina Brudereck, Theologin und Evangelistin
- Plätze: 20
- Kosten: 90 EUR (zzgl. 20 EUR Einzelzimmerzuschlag)
- Ort: Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst
- Anmeldung: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27, 70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 97 81 - 358, Fax (07 11) 97 81 - 30
Mail: beate.kalmbach@ejwue.de

Starthilfe-/Einführungstage

für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten, die neu begonnen oder aus einem anderen Bereich oder einer anderen Landeskirche in die Jugendarbeit gewechselt haben

- Termin: 16. – 18. November 2010
- Leitung: Helmut Häußler,
Personalreferent des ejw
Alma Ulmer,
Studienleiterin Bernhäuser Forst
- Kosten: tragen die Anstellungsträger
- Ort: Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst und Landesstelle des ejw
- Anmeldung: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27
70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 9781 - 358
Fax (07 11) 9781 - 30
Mail: beate.kalmbach@ejwue.de

Diakonisches Werk Württemberg e.V.

Wir bieten Kursangebote zu den Themen

- › Diakonie und Kirche
- › Ethische, strukturelle und strategische Grundsatzfragen
- › Spiritualität und Stärkung des Menschen
- › sowie fachübergreifende Angebote

Die Angebote des Diakonischen Werkes finden Sie im KURSBUCH 2010, zu bestellen bei:

Diakonisches Werk Württemberg
Thea Dechateh
Heilbronner Str. 180
70 191 Stuttgart
Tel.: 0711/1656-217
dechateh.t@diakonie-wuerttemberg.de

Oder Sie gehen auf die Homepage des Diakonischen Werkes Württemberg:

www.portal.diakonie-wuerttemberg.de
und laden bei „Aus- & Fortbildung“ >
„Fortbildung“ das Kursbuch 2010 herunter.



Adressen



Kloster Denkendorf
Fortbildungsstätte für Gemeinde und Diakonie
 Klosterhof 5
 73770 Denkendorf
 Tel. (07 11) 934 45 45-0
 Fax (07 11) 934 45 45-22
 Mail: info@kloster-denkendorf.de

Neuer Dienstsitz ab 01.01.2010:

Fortbildung für Gemeinde und Diakonie
im Evang. Bildungszentrum im „Haus Birkach“
 Grüninger Straße 25
 70599 Stuttgart
 Tel. (07 11) 458 04 - 94 26
 Fax (07 11) 458 04 - 94 34
 Mail: fgd@elk-wue.de



Gespräch zwischen Christen und Juden
 Pfarrer Dr. Michael Volkmann
 Klosterhof 5, 73770 Denkendorf
 Tel. (07 11) 934 45 45 - 62
 Fax (07 11) 934 45 45 - 22
 Mail: agwege@gmx.de

Neuer Dienstsitz ab 01.01.2010:

Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Tel. (0 71 64) 79 - 345
 Fax (0 71 64) 79 - 53 45
 E-Mail: agwege@gmx.de

Diakonie

Diakonisches Werk Württemberg
 Thea Dechateh
 Heilbronner Straße 180
 70191 Stuttgart
 Tel. (07 11) 16 56 - 217
 Mail: dechateh.t@diakonie-wuerttemberg.de



ptz
 Pädagogisch-Theologisches Zentrum
 Grüninger Straße 25
 70599 Stuttgart
 Tel. (07 11) 4 58 04 - 75
 Fax (07 11) 4 59 04 - 77
 Mail: ptz@elk-wue.de
www.ptz-stuttgart.de



Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)
 im „Haus Birkach“
 Grüninger Straße 25
 70599 Stuttgart
 Tel. (07 11) 4 58 04 - 24
 Fax (07 11) 4 58 04 - 78
 Mail: KSA@elk-wue.de
www.ksa-stuttgart.de



KARLSHÖHE LUDWIGSBURG

Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband

Auf der Karlshöhe 1
71638 Ludwigsburg
Tel. (0 71 41) 9 65 - 291
Fax (0 71 41) 9 65 - 299
Mail: diakonieverband@karlshoehe.de



Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Postfach 80 03 27
70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 97 81 - 358
Fax (07 11) 97 81 - 30
Mail: wup@ejwue.de



Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst

Postfach 30 01 35
70756 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (07 11) 7 97 61 - 34
Fax (07 11) 7 97 61 - 33
Mail: info@b-forst.de



Arbeitsstelle Musisch-kulturelle Bildung

im Evang. Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27,
70503 Stuttgart
Tel. (07 11) 97 81 - 186
Fax (07 11) 97 81 - 105
Mail: mukubi@ejwue.de
www.mukubi.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Evang. Oberkirchenrat

Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
Tel. (07 11) 21 49 - 0
Fax (07 11) 21 49 - 236
Mail: okr@elk-wue.de
www.elk-wue.de



theologisches seminar bibelschule aidlingen
Darmsheimer Steige 1
71134 Aidlingen
Tel. (0 70 34) 6 48 - 0
Fax (0 70 34) 6 48 - 11
Mail: Bibelschule-Aidlingen@web.de



Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in
Württemberg (EAEW)
Ecklenstraße 20
70184 Stuttgart
Tel. (07 11) 480 72 - 5
Fax (07 11) 480 72 - 70
Mail: info@eaew.de
www.eaew.de

2010



Fortbildung
für Gemeinde und Diakonie



Kloster Denkendorf
**Fortbildungsstätte
für Gemeinde und Diakonie**
Klosterhof 5
73770 Denkendorf
Tel. (07 11) 934 45 45 – 0
Fax (07 11) 934 45 45 – 22
Mail: info@kloster-denkendorf.de

**Neuer Dienstsitz
ab 1. Januar 2010**

**Fortbildung
für Gemeinde und Diakonie**
im Evang. Bildungszentrum
im „Haus Birkach“
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart
Tel. (0711) 4 58 04 - 94 26
Fax (0711) 4 58 04 - 94 34
Mail: fgd@elk-wue.de

Evangelisches Bildungszentrum



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG